Comet in der Himmelsgegend damals zu suchen war. Auch die Bewegungsrichtung stimmt gut, indem die tägliche Rectascensionszunahme nach der Rechnung etwa $1^{\circ}5$ beträgt; die Declination nimmt täglich $0^{\circ}1$ ab, so dass auch hier eine gute Uebereinstimmung hervortritt. Die beträchtliche Abweichung über die Linie der Bahn kann wohl durch die starken Störungen, die der Comet Anfang 1812 durch Jupiter erlitten hat, seine Erklärung finden.

Ich glaube, dass durch das Vorstehende es höchst wahrscheinlich gemacht ist, dass der Februarcomet vom Jahre

1808 identisch mit dem *Winnecke'schen* ist; da ich die Bearbeitung dieses letzteren ohnediess unter den Händen habe und die Absicht vorliegt zu untersuchen, ob *Clausen's* Vermuthung, dass der Comet II. 1766 mit dem *Winnecke'schen* identisch ist, sich bewährt, so wird seiner Zeit eine völlig sichere Entscheidung getroffen werden können; ich meinte aber bei dem Interesse, die eine derartige Auffindung bietet, die vorstehende Notiz schon jetzt der Oeffentlichkeit übergeben zu dürfen.

Wien, 1869 November 17.

Th. Oppolzer.

Elemente des Planeten (109). Von Herrn Professor, Dr. C. H. F. Peters in Clinton.

Die folgenden Elemente des Planeten (109) dürften der Wahrheit schon ziemlich nahe kommen:

Epoché: 1869 Oct. 0,0 mittl. Zt. Berlin.

$$\begin{aligned} M_0 &= 337^{\circ} 1' 3''35 \\ \pi &= 55 53 48,0 \\ \Omega &= 4 51 45,4 \\ i &= 7 56 56,55 \\ \varphi &= 17 25 14,13 \\ \mu &= 809''580 \\ \log a &= 0,4278314. \end{aligned} \quad \left. \begin{array}{l} \\ \\ \\ \\ \end{array} \right\} \text{M. Aeq. 1870,0}$$

Ihnen liegen die folgenden Beobachtungen zu Grunde:

	M. Zt. Ham. Coll.	App. α	App. δ
1869 Oct. 9	$13^h 33^m 6^s 7$	$0^h 56^m 2^s 85$	$+9^{\circ} 37' 10''8$
" 20	11 59 18,6	0 45 24,23	$+9 45 24,4$
" 31	8 51 8,0	0 36 45,97	$+9 54 43,0$

Die kleine Abweichung im ersten Ort von meiner früheren Mittheilung rührt von einer genauen Bestimmung des Sterns Dm. $+9^{\circ} 122$ her, die Herr Prof. *Safford* in Chicago an dem *Repsold'schen* Meridiankreise zu machen die Güte hatte.

Clinton, N. Y., 1869 Nov. 21. *C. H. F. Peters.*

Elemente des Cometen II. 1869, von Herrn *Gustave Leveau*.

J'ai l'honneur de vous adresser les éléments suivants de la II. comète de 1869.

Eléments paraboliques de la II. comète de 1869.

$$\begin{aligned} T &= 1869 \text{ Oct. } 9,55102 \text{ T. m. Paris.} \\ \pi &= 139^{\circ} 20' 43''5 \\ \Omega &= 311 27 52,0 \\ i &= 111 32 54,0 \\ \log q &= 0,090056. \end{aligned}$$

Ces éléments ont été déduits d'une observation faite à Leipzig le 23 Octobre et de deux autres faites à Vienne le 13 et le 31 du même mois.

La comparaison à l'observation moyenne donne $\lambda_0 - \lambda_c = +0''5$ et $\beta_0 - \beta_c = +1''6$.

Deux autres observations faites à Vienne le 12 et le 27 Octobre sont représentées à quelques secondes d'arc puis.

La comète ne peut plus être observée dans nos régions.

Paris, 1869 Novembre 22. *Gustave Leveau.*

Beobachtung des neuen *Tempel'schen* Cometen auf der Leipziger Sternwarte, von Herrn *Vogel*.

$$\begin{array}{llll} \text{Nov. 29} & 7^h 55^m 7^s & \text{mittl. Zt. Leipzig.} & \alpha \text{ app.} = 22^h 56^m 27^s 64, \delta \text{ app.} = +15^{\circ} 25' 35''8 \\ & 10 11 35 & & 57 1,80 \quad 28 41,5 \end{array}$$

Der Comet ist recht schwach, verschwommen, aber rund und etwa $2'5$ im Durchmesser.

Leipzig, 1869 November 30.

C. Bruhns.

Beobachtung des neuesten *Tempel'schen* Cometen auf der k. k. Sternwarte in Wien.

Prof. *Weiss* erhielt gestern folgenden beiläufigen Ort des neuesten *Tempel'schen* Cometen:

$$\text{Nov. 29, } 11^h 2^m \text{ mittl. Zt. Wien. AR} = 22^h 57^m 10^s, \text{ Decl.} = +15^{\circ} 29'6.$$

Wien, 1869 November 30.

Littrom.